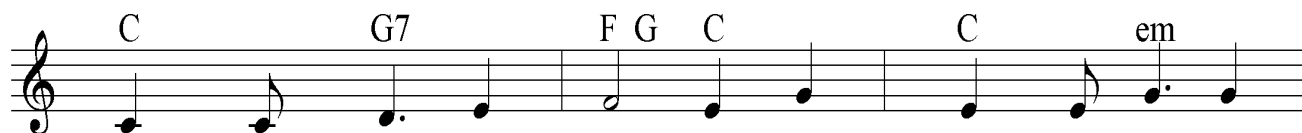


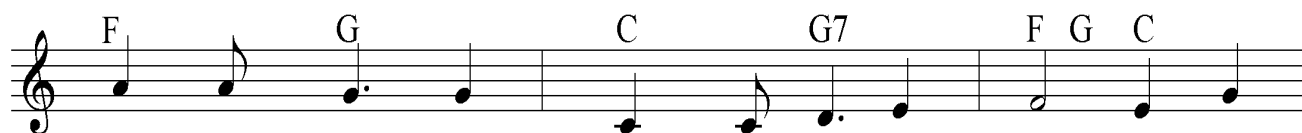
O Herr, dein Wort bleibt allezeit



1. O Herr, dein Wort bleibt al - le - zeit der
2. Dein Wort, so weit der Him - mel reicht, ist
3. Dein Wort, mein Gott, soll mit mir sein als



Grund der Welt, des Le - bens. Es schafft, es trös - tet
Ur - sprung al - ler Din - ge. Die Kraft, der kei - ne
Leuch - te auf den We - gen. Sie strah - le dei - ner



und be - freit; du sprichst es nie ver - ge - bens! So
Kraft sonst gleicht, ge - sandt, dass sie be - zwin - ge die
Gü - te Schein und schen - ke dei - nen Se - gen. Sie



sei es auch für mich dein Licht, mein Trost, die Wahr - heit,
Macht des Bö - sen, Leid und Tod und dass sie weh - re
sei mein Licht an je - dem Ort und al - le Ta - ge



das Ge - richt, der An - trieb mei - nes Stre - bens.
mei - ner Not und tief ins Herz mir drin - ge.
durch dein Wort, dir Mund und Hand zu re - gen.

Text: Manfred Günther
Musik: Matthias Morgenroth